

Das Politische Samstagsgebet...  
...entstand als Münchner Reaktion auf den  
Weltwirtschaftsgipfel im Herbst 1999.

Alle zwei Monate treffen wir uns an einem  
Samstag um 18 Uhr zu einem brisanten  
Thema.

Das Politische Samstagsgebet erinnert an  
das Politische Nachtgebet von Dorothee  
Sölle, an die christliche Basisbewegung für  
Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der  
Schöpfung, den feministischen Aufbruch  
und die Wiederentdeckung weiblicher und  
partnerschaftlicher Spiritualität durch Män-  
ner und Frauen und an die Montagsgebete,  
die in der DDR die Menschen für eine fried-  
liche Revolution versammelten.

Die aus Feiern, Meditation und Gesang er-  
wachsende Kraft unterstützt und inspiriert  
unser Erkennen und Handeln. An der Tra-  
dition gelebter Religion anknüpfend, ent-  
steht ein weltanschaulich offenes neues Fo-  
rum des Umdenkens und Vorwärtsgehens.

[www.politisches-samstagsgebet.de](http://www.politisches-samstagsgebet.de)

**„Vor unseren Augen entstehen heute im  
Zuge von Deregulierung und Globalisie-  
rung der Wirtschaft neue Formen der Skla-  
verei.**

**Heute sind die schlimmsten Verletzungen  
der Menschenrechte die Folgen der Welt-  
wirtschaft. Schrankenloser Welthandel ist  
der neue Götze, der uns beherrscht!“**

**Dorothee Sölle**

**V.I.S.D.P.:** Gabriele Hilz, c/o pax christi München  
Marsstr.5, 80335 München  
muenchen.paxchristi.de  
paxchristi.muenchen@t-online.de

"Lebe einfach,  
damit andere  
einfach **überleben können.**"

Dorothy Day

#### **Beteiligte Gruppen:**

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfra-  
gen in der Ev.-luth. Kirche (afa) - Arbeits-  
losen-seelsorge in der Erzdiözese München  
und Freising - Attac München – Bayerischer  
Flüchtlingsrat, Deutsche Friedensgesell-  
schaft /Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen  
und Kriegsdienstgegner E.F. – Schuma-  
cher-Gesellschaft - FoodFirst Informations-  
und Aktionsnetzwerk FIAN München – Frie-  
densreferat des Internationalen Versöh-  
nungs-bundes - Deutscher Zweig - Forum  
Ziviler Friedensdienst – Internationale  
Frauenliga für Frieden und Freiheit – Katho-  
lische Arbeitnehmer Bewegung - Diözesan-  
verband München und Freising e.V. (Be-  
zirksverband München) – Münchner Flücht-  
lingsrat – Kirchlicher Dienst in der Arbeits-  
welt (kda) - Münchner Friedensbündnis -  
Netzwerk Friedenssteuer – Nord Süd Forum  
– Ökumenisches Netz Bayern – pax christi  
Diözesanverband München und Freising –  
Refugio München

#### **Nächstes Politisches Samstagsgebet:**

**Thema: Den Frieden wecken  
Friedensdekade 2025**

**Referent: Paul Reinwald**

**Samstag, den 22. Nov. 2025  
um 18.00 Uhr**

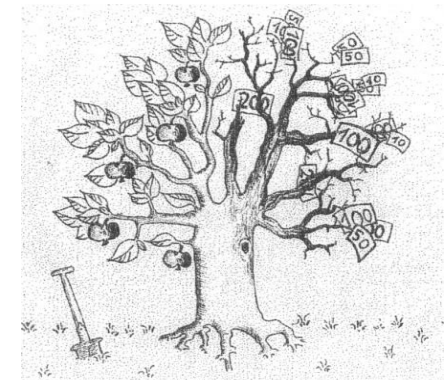
wieder in der KHG, Leopoldstr.11

## **Das Politische Samstagsgebet**

**Iran & Israel -  
Geschichte, Konflikt und Zu-  
kunft**

**Referentin:  
Maryam Shirinsokhan**

**Geistlicher Impuls:  
Ralph Deja**



**Samstag, den 27. September 2025  
18.00 Uhr**

Kath. Hochschulgemeinde  
Leopoldstr. 11; U3/U6 Giselastraße  
Ausgang Georgenstraße

Danach: Brot und Wein

## Iran & Israel: Geschichte, Konflikt und Zukunft

Unser politisches Samstagsgebet beschäftigt sich dieses Mal mit dem Orient und der Gegenwart, zwischen politischen Realitäten und menschlichen Geschichten.

„Warum dieses Thema gerade jetzt wichtig ist: In einer Welt, in der Konflikte schnell eskalieren und Schlagzeilen oft nur oberflächlich bleiben“, so unsere heutige Referentin **Maryam Shirinsokhan**, die mit ihrem Impulsreferat einen Raum schaffen möchte, der zum Verstehen, Reflektieren und Hinterfragen einlädt.

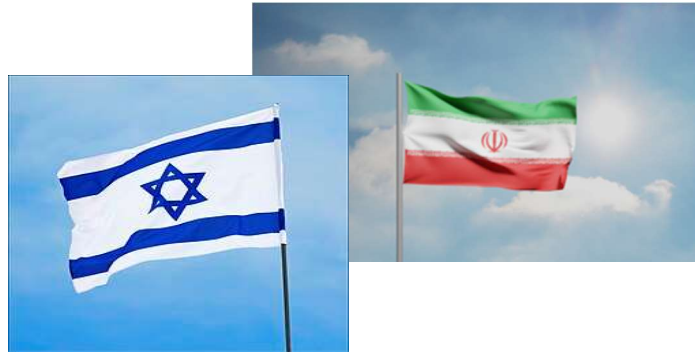
„Dieses Thema betrifft nicht nur den Nahen Osten – es hat Auswirkungen auf globale Politik, Sicherheitsfragen und nicht zuletzt auf unser Zusammenleben hier.

### **Zwei Länder – Zwei Realitäten – Eine komplexe Beziehung.**

Die Beziehung zwischen Iran und Israel gehört zu den spannendsten und zugleich schwierigsten Themen der internationalen Politik.

Sie ist geprägt von tiefgreifenden historischen Entwicklungen, religi-

ösen und ideologischen Gegensätzen, geopolitischen Interessen, – aber auch von Menschen, die nach Brücken und Frieden suchen.



[Aerra Carnicom, CC-BY-SA](#)  
[Zachi Evenor אבנור צחי, CC-BY-SA](#)

Doch der Iran ist weit mehr als politische Schlagzeilen: Er ist ein Land der Düfte und Farben, der Basare voller Leben, der uralten Poesie von Hafez und Rumi, der kunstvoll gefliesten Moscheen, der persischen Gärten, der geheimnis-vollen Musik und der Herzlichkeit seiner Menschen. Ein Land, in dem sich jahrtausendealte Kultur mit einem modernen, lebendigen Alltag vermischt – oft abseits der westlichen Wahrnehmung.

Israel wiederum, klein an Fläche, aber groß an Geschichte, ist geprägt von einer ebenso vielfältigen Gesell-

schaft, tiefen religiösen Wurzeln, technologischer Innovation und dem ständigen Ringen um Sicherheit, Identität und Zukunft.

Der Angriff Israels auf den Iran missachtet die mühsam erschaffenen internationalen Gesetze“.

Was ist dran an der Behauptung der Atommacht Israel, dass der Iran in Kürze auch über Atomwaffen verfügt und diese auch zum Einsatz bringen wird?

Unsere Referentin sieht Menschen auf beiden Seiten, die sich nach Frieden, Gerechtigkeit und einer Zukunft ohne Angst sehnen. Es sind Stimmen, denen sie und auch wir Gehör schenken sollten.

**Maryam Shirinsokhan**, geboren in Teheran, lebt seit 2001 in Deutschland, und arbeitet hier als Projektmanagerin. Sie setzt sich ein unter anderen für den kulturellen Dialog zwischen Deutschland und Iran.

**Ralph Deja** hat mehrmals Israel und Palästina besucht und engagiert sich für den Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen.